

Protokoll der 33. Ortsbeiratssitzung am 05.06.2014 Gruppenraum der BSF, Am Richtsberg 66

Beginn: 19.05 Uhr

Anwesende: Erika Lotz-Halilovic, Bernd Hannemann, Gerhard Jans, Halina Pollum, Annelie Vollgraf und Reinhold Wind.

Protokollführerin: Salome Möller

Entschuldigt: Bettina Böttcher und Runhild Piper

TO 1. Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende

Frau Lotz-Halilovic eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TO 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

TO 3. Genehmigung der Niederschrift

Das Protokoll der Sitzung vom 08. Mai 2014 wird einstimmig beschlossen.

TO 4. Jahresbericht der BSF Frau Karin Ackermann-Feulner

Der Tagesordnungspunkt entfällt wegen Krankheit von Frau Ackermann Feulner

TO 5. Jubiläum 50 Jahre Richtsberg am 24.05.2014

Alle sind sich einig dass es schönes gelungenes Fest war. Man ist froh über die entstandenen Beziehungen zwischen den Vereinen und dankbar für die viele ehrenamtliche Hilfe.

Die Festschrift wird verteilt.

Die Gewinnerin des Einkaufsgutscheins ist Frau Elfi Achenbach.

Über die Namensvergebung wird über alle Vorschläge beraten.

Man einigt sich einstimmig für den Namen **“Regenbogenbrücke“**.

TO 6. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Es wird aber der Auftrag an die Ortsvorsteherin erteilt für zwei Beschlüsse des Ortsbeirats bei der Stadt nachzufragen:

1. Beschluss TOP 6 der Ortsbeiratssitzung vom 05.12.2013:

TO 6. Nachberatung Haushaltsklausur 2014

Der Dringlichkeitsantrag von Herrn Dr. Heinz Stoffregen zu dem Thema Altenheim St. Jakob wird verteilt.

Nach dem Besuch des neuen Heimes der Altenhilfe in Cölbe und der Erörterung der Pläne für einen Umbau des Heimes am Richtsberg, erscheint es dem Ortsbeirat sinnvoll, noch einmal ernsthaft zu prüfen, ob es nicht besser ist, den Altbau am Richtsberg komplett in Wohnraum umzuwandeln und einen Neubau genau wie den in Cölbe auf einem anderen Grundstück am Richtsberg zu errichten.

Begründung: Der Umbau des Altbaus würde sehr teuer und könnte die Anforderungen trotzdem nicht so gut erfüllen wie das Heim in Cölbe. Deshalb wäre eine Doppelung der Cölber Pläne (ohne weitere Planungskosten) wahrscheinlich besser und zugleich noch wirtschaftlicher.

Ein geeignetes Grundstück wäre nach Auffassung des Ortsbeirats am Richtsberg vorhanden.

Die Umwandlung des Altbaus z.B. in Studentenwohnungen **und/oder barrierearme Wohnungen** wäre mit sehr geringem Aufwand zu erreichen und hätte den Vorzug, dass das Problem von zu wenig Studentenwohnungen, das in Marburg auf absehbare Zeit bestehen wird, deutlich gemildert werden könnte.

Aus Sicht des Ortsbeirats wäre ein Neubau des Altenheimes bei gleichzeitiger maximaler Erhöhung der Zahl der Studentenwohnungen **und barrierearmer Wohnungen** wünschenswert.

Nach Diskussion und Beratung wird der Prüfantrag mit Ergänzung (*kursiv geschrieben*) einstimmig angenommen (7 Stimmen).

2. Beschluss TOP 4 der Ortsbeiratssitzung am 10. April 2014

TO 4. Bebauung Vitos-Gelände Friedrich-Ebert-Straße/Cappeler Straße – Herr Nützel Stadtplanung der Stadt Marburg

Der Ortsbeirat stimmt folgenden Beschluss ab:

Der Ortsbeirat kann dem vorgelegtem Bebauungsplan Nr.10/1, 3. Änderung „Cappeler Straße/Friedrich-Ebert-Straße“ nicht zustimmen. Für weitere Beratungen in dieser Angelegenheit benötigen wir die Vorlage eines Gesamtkonzeptes, in dem alle weiteren Bauvorhaben dokumentiert werden. Im übrigen soll die Erweiterung der dann benötigten zusätzlichen Infrastruktur, Schulen, Kita´s, familiengerechte Angebote, Seniorenangebote sowie die sicherlich größer werdende Integrationsarbeit mit dargestellt werden. Auch der ÖPNV muss Berücksichtigung finden.

Der Beschluss wird mit 7 Ja-Stimmen (4 SPD, 1 CDU, 1 Grüne, 1Linke) und 2 Nein-Stimmen (1 CDU und 1 Grüne) beschlossen.

TO 7. Verschiedenes

- 7.1 Informationsaustauschsitzung Betriebsrat St. Jakob
 - Di. 10.06.2014
 - Mi. 11.06.2014
 - Do 12.06.2014 jeweils 15 Uhr Ortsbeirats-Büro oder Sitzungsraum

Die Ortsvorsteherin wird am Freitagvormittag noch einmal mit dem Betriebsrat der Marburger Altenhilfe telefonieren – der Termin wird dann zugemailt.

- 7.2 Einladung Würdigung Ehrenamt Lutz Götzfried und Hartmut Seelig
Do. 05. Juni 2014 um 11.00 Uhr Hist. Saal des Rathauses
- 7.3 BürgerForum zur Ausrichtung der Bundesgartenschau in 2029
- 7.4 Burschenschaft Arminia e.V. Bürger- und Damenkneipe am 28.05.2014
- 7.5 Workshop Bürgerprojekte zum Klimaschutz
Mi. 4. Juni 2014, von 18.00 bis 19.30 Uhr, Landkreis Marburg-Biedenkopf
- 7.6 Sitzung AG-Verkehr am 03. Juni 2014, 18.00 Uhr Sitzungsraum „Hohe Kante“
Nahverkehrsplan
Herr Hannemann war anwesend und berichtet.
- 7.7 Arbeiten mit dem Kommunalen Index für Inklusion

Institut inForm der Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
25. bis 26. Juni 2014 (www.inform-lebenshilfe.de)

- 7.8 Ideenschmiede für 50+ Projekte
Am 03. Juni, 17.00 bis 19.30 Uhr, BIP Am Grün 16
- 7.9 Einladung zum Wettkampftag Marburger Feuerwehr am 14. Juni 2014
In Marburg Moischt Beginn 10.00 Uhr – Siegerehrung 17.00 Uhr
- 7.10 Marburger Leuchtfeuer So. den 15. Juni – Ulrich Schneider
Im Historischen Saal des Marburger Rathauses
- 7.11 Ausstellung Demensch vom 03.06. – 03.07.2014
Im BIP Am Grün 16
- 7.12 Älter werden in der neuen Heimat Podiumsgespräch Di. 17.06. 19.00 Rathaus
- 7.13 Spendenübergabe Firma Schreyer an BSF für das Projekt helfende Hände in
Höhe von 1.500€ am 02.06.2014
- 7.14 Kunstoase Vernissage am 15. Juni 2014 um 11 Uhr Art Alexander
- 7.15 Herr Hannemann berichtet von der Sitzung am 03. Juni Runder Tisch – Bezahlbarer
Wohnraum

Und verschiedene Nachträge aus dem Mai:

- Abbau von öffentlichen Telefonstellen
- Ablehnung Antrag Extratonnen
- Selbstverpflichtung - Einsicht gegen Gewalt - Online funktioniert.
- Empfang „40 Jahre Gebietsreform“ 04. Juli 2014 18 Uhr

Sitzungsende 21:00 Uhr

Nächste Sitzung am 03.07.2014, 19.00 Uhr im Gruppenraum der BSF, Am Richtsberg 66.



Ortsvorsteherin
Erika Lotz-Halilovic



Schriftführerin
Halina Pollum